Helfende Hand

Der BMI-Förderpreis auf einen Blick

FÖRDERPREIS Helfende Hand

Vorstellung

WAS IST DIE HELFENDE HAND?

Einsatz, Mut und Hilfsbereitschaft – jeden Tag geben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer alles, um unser Gemeinwohl zu stärken. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gemeinschaft und stärken somit das Miteinander. Manchmal mit lauten Sirenen, manchmal im Stillen.

Um dieses großartige Engagement zu würdigen, **vergibt das Bundesministerium des Innern jährlich den Förderpreis Helfende Hand.**

Als **höchste Auszeichnung im ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz** soll sie nicht nur herausragende Ideen und Konzepte anerkennen, sondern auch das Ehrenamt als wichtige Säule unseres Gemeinwesens hervorheben. Die Auszeichnung wird seit 2009 jährlich verliehen.

Bundesministerium des Innern

ARKAT

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

DEUTSCHER FEUERWEHR VERBAND

Deutsches Rotes Kreuz

DLRG

JOHANNITER

Malteser

Technisches Hilfswerk

WER KANN SICH BEWERBEN?

Die Helfende Hand würdigt Mitglieder von Organisationen, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren. Dazu gehören der Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst sowie das Technische Hilfswerk, die Freiwilligen Feuerwehren und die Regieeinheiten der kreisfreien Städte und Landkreise.
Als Preisträgerinnen und Preisträger kommen auch engagierte Arbeitgebende, Einrichtungen oder Einzelpersonen infrage.

Die einzige Bedingung: Sie unterstützen das ehrenamtliche Engagement im Bevölkerungsschutz auf vorbildliche Weise.

Kategorien

INNOVATIVE KONZEPTE

In dieser Kategorie werden inspirierende Konzepte und Projekte ausgezeichnet, die das Ehrenamt **neu denken und voranbringen.**

Das können beispielsweise Ideen sein, die das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz **attraktiver** und **effektiver** gestalten oder seine **Prozesse vereinfachen.** Ob Trends, Digitalisierung oder neue Techniken – hier ist Kreativität gefragt.

Die Gewinnerinnen und Gewinner in dieser Kategorie erhalten neben einer Trophäe und einer Urkunde auch ein Preisgeld.

NACHWUCHSARBEIT

In dieser Kategorie zeichnen wir Projekte und Ideen aus, die **neue Zielgruppen** für das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz **gewinnen** und es **langfristig erhalten.**

Das können Maßnahmen sein, **die andere motivieren,** sich zu **engagieren** oder langfristig zu bleiben. Dazu gehören auch Optimierungsansätze innerhalb der Organisation, die zur **Mitgliederbindung beitragen.**

Die Gewinnerinnen und Gewinner in dieser Kategorie erhalten neben einer Trophäe und einer Urkunde auch ein Preisgeld.

UNTERSTÜTZUNG DES EHRENAMTES

In dieser Kategorie werden beispielsweise Unternehmen, Kommunen, Arbeitgebende oder Privatpersonen ausgezeichnet, **die ehrenamtliche Projekte im Bevölkerungsschutz unterstützen.**

Zum Beispiel, indem sie **Zeit schenken,** ihre **Expertise** anbieten, **Ausrüstung stellen, Helfende entlasten** oder die freiwillige Arbeit **wertschätzen.**

Die Gewinnerinnen und Gewinner in dieser Kategorie erhalten neben einer Trophäe auch eine Urkunde.

SONDERPREIS

Optional kann die Jury jährlich einen Sonderpreis für besonders **nachhaltige, zukunftsorientierte und gesellschaftlich förderliche Ideen vergeben.**

Ein Anlass besteht insbesondere dann, wenn die Jury eine Bewerbung als **außergewöhnlich wirksam bewertet,** diese aber nicht in eine der vorgegebenen Kategorien passt.

Wird von der Jury ein **Sonderpreis** verliehen, ist hierfür neben einer Trophäe und einer Urkunde auch ein Preisgeld in Höhe von **9.000 Euro** vorgesehen.

PUBLIKUMSPREIS

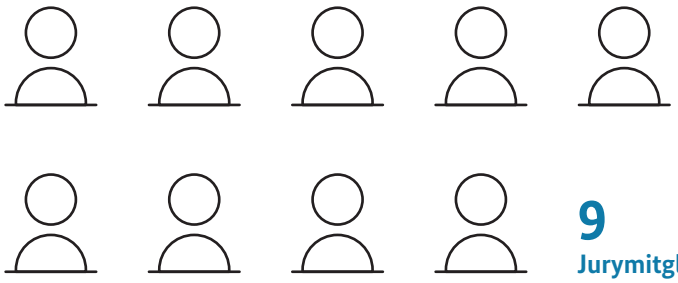
Auch das Publikum hat die Möglichkeit, einen Preis zu vergeben. **Per Abstimmung** kann die breite Öffentlichkeit bis zum Verleihungstag auf der Website der Helfenden Hand ihren Favoriten aus den Nominierten wählen.

Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt.

Jury

Die Jury prüft alle eingereichten Bewerbungen und Vorschläge. **Anhand eines Punktekatalogs bewertet** sie, wie wirksam, nachhaltig und beispielhaft die Ideen, Konzepte und Projekte sind.

Die **neun Expertinnen und Experten** kommen aus dem Bevölkerungsschutz. Sie engagieren sich für den ASB, das DRK, die DLRG, den DFV, die JUH, den MHD, das THW und die ARKAT. Den Vorsitz hat die Referatsleitung KM2 im Bundesministerium des Innern.



9
Jurymitglieder

Auszeichnung

1. Preis
10.000 Euro

2. Preis
8.000 Euro

3. Preis
7.000 Euro

ÜBERSICHT PREISGELDER

Die ersten drei Platzierungen der drei Kategorien sowie der Publikums- und Sonderpreis erhalten jeweils die Helfende Hand in Form einer **Trophäe** sowie einer **Urkunde**. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine **Ehrenurkunde**.

Die Gewinnerprojekte der Kategorien Innovative Konzepte und Nachwuchsarbeit werden zusätzlich mit einem **Preisgeld** gefördert.

Sonderpreis
9.000 Euro

Sonderpreis

Wird von der Jury ein Sonderpreis vergeben, ist hierfür ein Preisgeld in Höhe von **9.000 Euro** vorgesehen.

Ablauf

März bis Juni

BEWERBUNGSPHASE

Auf der Website des Förderpreises www.helfende-hand-foerderpreis.de können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer registrieren und das Bewerbungsformular ausfüllen.

Juli bis September

NOMINIERUNGEN

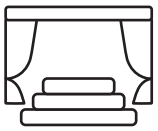
Die neun Jurymitglieder aus den im Bevölkerungsschutz mitwirkenden Organisationen entscheiden nach einem Punktesystem, welche Projekte nominiert werden.

September bis zur Verleihung

PUBLIKUMSPREIS

Aus dem Kreis der Nominierten wählt die Öffentlichkeit jedes Jahr ihren Favoriten per Abstimmung bis zum Veranstaltungstag auf der Website des Förderpreises.

Um den 5. Dezember



PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung findet jedes Jahr um den 5. Dezember statt – dem internationalen Tag des Ehrenamtes. Dazu lädt der Bundesinnenminister oder die Bundesinnenministerin alle Nominierten nach Berlin ein.

Schauen Sie auch auf unseren Social Media Kanälen für weitere Infos:

facebook.com/Foerderpreis.Helfende.Hand

@bmihelfendehand